

I - Scholae et Magistri

Scholae et Magistri

Beschreibung

Im römischen Reich gibt es kaum staatliche Ausbildungsinstitutionen. Stattdessen kann jeder, der sich für fähig hält und Schüler um sich scharen kann, lehren. Das beginnt bei den privat geführten Elementarschulen, führt über Berufsausbildungen bei erfahrenen Handwerkern bis hin zum Rhetorik-, Rechts- oder Philosophiestudium bei angesehenen Meistern ihres Faches.

Die Anerkennung dieser Ausbildungen hängt vom Ansehen des Lehrmeisters ab: Das Studium bei einem berühmten Rechtsgelehrten wird als besser bewertet werden als das bei einem unbekanntem Anwalt. Üblicherweise ist es aber auch schwieriger, bei bekannten Lehrern unterzukommen: Sie nehmen unter Umständen nur bestimmte Schüler auf und verlangen ein höheres Lehrgeld.

SimOff-Info

Jeder kann SimOn-Kurse anbieten. Um sie ins Tabularium eintragen zu können, bestehen folgende Voraussetzungen: Die Lernsituation (d.h. der Unterricht, die Lehre, das Studium) muss ausgesimmt werden und für alle interessierten Spieler offen stehen (d.h. eine entsprechende Ankündigung). Hält ein Spieler seine eigene ID für nicht geeignet, kann er solche Kurse auch via NSC anbieten und den Kurs dann auf Wunsch auch für seine teilnehmenden IDs eintragen lassen.

Alles andere bleibt dem Anbieter des Kurses überlassen: Er darf den Teilnehmerkreis bestimmen (auch, ob er eine Kursgebühr verlangt), die Kriterien zum Bestehen des Kurses festlegen (ein SimOff-Test, ein SimOn-Prüfungsgespräch, eine schriftliche SimOn-Prüfung o.ä.) und die Umstände, unter denen es ein Diploma gibt (das dann der Lehrmeister ausstellt).

Möchtest du einen Kurs anbieten, der im Tabularium eingetragen werden soll, solltest du vorher Kontakt mit der SL aufnehmen.

Fachbereiche

- Architectura

- Historia
- Iura
- Medicina
- Mythologia (et Religio)
- Philosophia et Oratoria
- Sonstiges